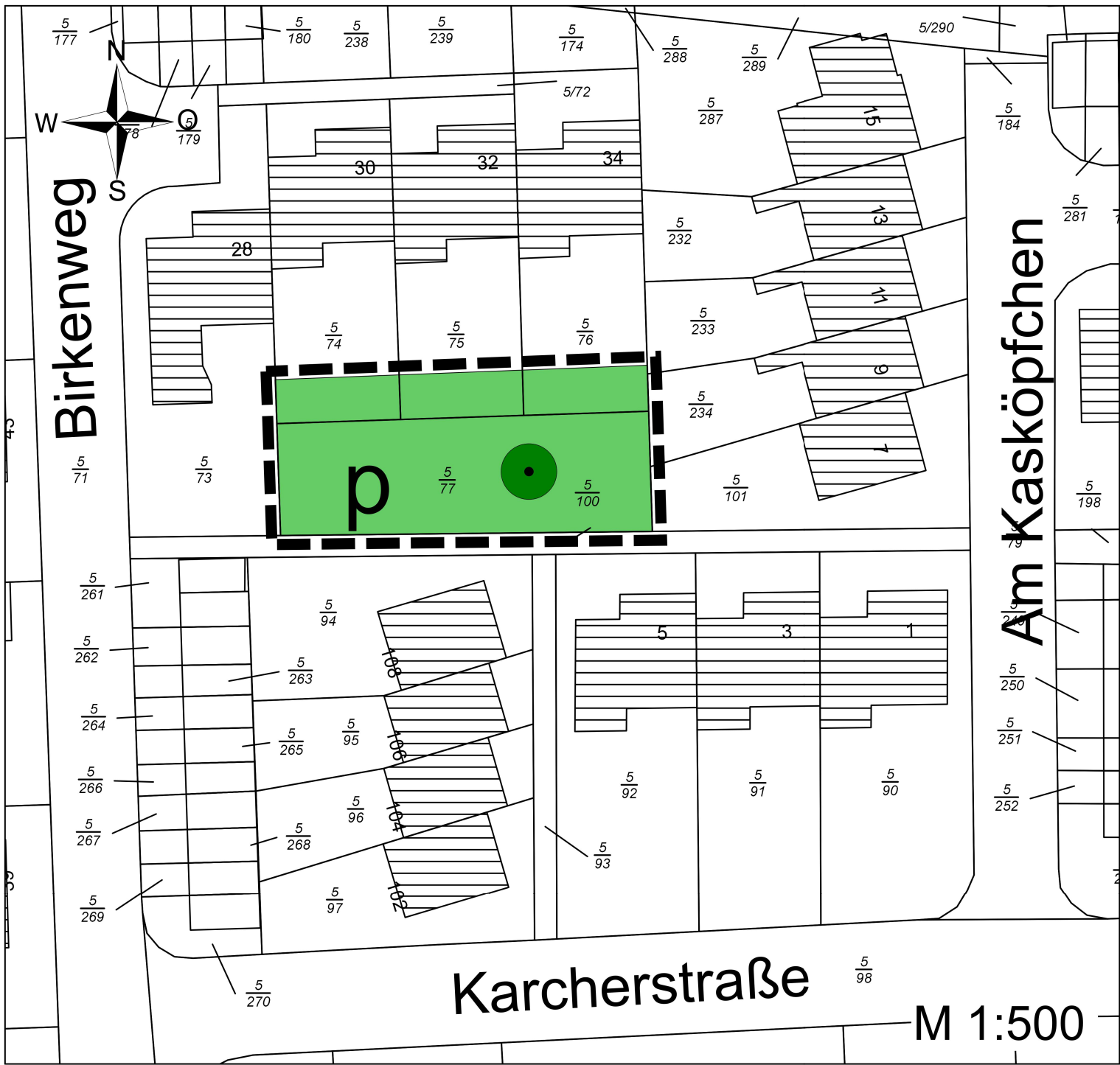




Planzeichenerläuterung

- 1. Grünfläche
 - p private Grünfläche
 - Baum zum Erhalt
- 2. Sonstige Planzeichen
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Textliche Festsetzungen

- 1. Grünordnerische Festsetzungen
 - 1.1 Private Grünfläche gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
 - Es wird eine private Grünfläche mit der Zweckbestimmung „privater Garten“ festgesetzt. In der Grünfläche sind Nebenanlagen wie Gartenhäuser und Geräteschuppen im Sinne des § 14 BauNVO unzulässig.
 - 1.2 Baum zum Erhalt gem. § 9 Abs.1 Nr. 25 BauGB
 - Es wird ein Baum zum Erhalt festgesetzt.
- 2. Grenze des räumlichen Geltungsbereichs gem. § 9 Abs. 7 BauGB
 - Siehe Plan

Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04.01.2023 (BGBl. I S. 6)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I, S. 3786)

Planzeichenverordnung (PlanzV) in der Fassung vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 04. Mai 2017 (BGBl. I, S.1057)

Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege vom 29. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2542), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.12.2022 (BGBl. I S. 2240)

Raumordnungsgesetz (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I, S. 2986), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2022 (BGBl. I S. 1353)

Bundesbodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl I S. 1554), zuletzt geändert durch Artikel 5 V. v. 09.07.2021 BGBl. I S. 2598

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04.01.2023 (BGBl. I S. 5)

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), neugefasst durch Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I, S. 102), zuletzt geändert durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154)

Bauordnung für das Saarland (LBO), Art. 1 des Gesetzes Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 (Amtsblatt S. 822), mehrfach geändert, §§ 27 bis 29 und 31 neu gefasst durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16. März 2022 (Amtsbl. I S. 648)

Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (SNG) Art 1 des Gesetzes Nr. 1592 zur Neuordnung des Saarländischen Naturschutzrechts vom 05. April 2006 (Amtsblatt S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 162 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021

Saarländisches Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtsblatt S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 173 des Gesetzes vom 8. Dezember 2021 (Amtsbl. I S. 2629)

Kommunalselbstverwaltungsgesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsblatt S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Januar 2023

Bundes-Bodenschutzgesetz BBodSchG Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 G. v. 25.02.2021 BGBl. I S. 306

Saarl. Verwaltungsverfahrensgesetz (SVwVfG) vom 15. Dezember 1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. August 2020 (Amtsbl. I S. 1058)

Hinweise

Rodungszeiten:

Grundsätzlich sind Rodungen gem. § 39 BNatSchG in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September unzulässig. Sollten Rodungen/Rückschnitte, die über einen Formschnitt hinausgehen, zwischen 01. März und 30. September notwendig werden, ist durch vorherige Kontrolle sicherzustellen, dass keine besetzten Fortpflanzungs-/Ruhestätten bzw. Nester vorhanden sind. Ggf. ist eine Befreiung gem. § 67 BNatSchG zu beantragen.

Es wird auf die Anzeigepflicht und das befristete Veränderungsverbot bei Bodenfunden gem. § 16 SDschG hingewiesen.

Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt Neunkirchen hat am _____ die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Karcherstraße“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Beschluss, den Bebauungsplan zu ändern, wurde mit dem Hinweis auf Durchführung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung am _____ ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Der Bebauungsplan bestehend aus der Planzeichnung, den Textfestsetzungen und der Begründung hat gem. § 13a Abs. 2 Nr.1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr.2 BauGB in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ öffentlich ausgelegen.

Ort und Dauer der Öffentlichen Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Abwägung unberücksichtigt bleiben können. Die nach § 4 Abs. 2 BauGB beteiligten Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom _____ über die Auslegung benachrichtigt. Während der Auslegung gingen Anregungen ein, die vom Rat der Stadt Neunkirchen am _____ geprüft wurden. Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen vorgebracht hatten, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).

Der Rat der Stadt Neunkirchen hat am _____ die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Karcherstraße“ als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung, dem Textteil und der Begründung.

Der Bebauungsplan wird hiermit als Satzung ausgefertigt.

Neunkirchen, den _____

Der Oberbürgermeister (Aumann)

Der Satzungsbeschluss wurde am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

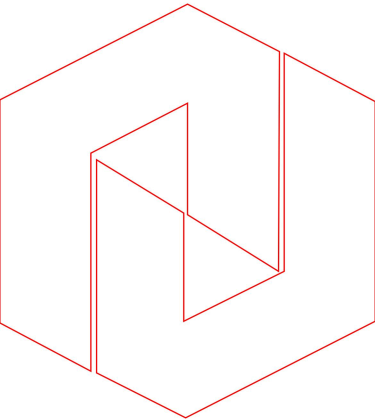
Mit dieser Bekanntmachung tritt gem. § 10 Abs. 3 BauGB die 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 20 „Karcherstraße“ bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil sowie der Begründung in Kraft.

In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Fälligkeit und Erlöschen von Schadensersatzansprüchen hingewiesen worden.

Neunkirchen, den _____

Der Oberbürgermeister (Aumann)

KREISSTADT NEUNKIRCHEN
Bebauungsplan Nr. 20
"Karcherstraße", 4. Änderung



Stand: Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB
Beteiligung der Behörden und Träger öffentl. Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

Übersichtsplan o. M.

